

Burgdorfer Wasserbautag 2024

Zwischen Dürre und Flut – Extreme naturnah ausgleichen



Foto: Christof Angst - Nationale Biberstelle

Tagung 244411 16.05.2024 Berner Fachhochschule Burgdorf
Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur
oder **ONLINE**

Zielgruppen:
Ingenieure, Planer, Landwirte, Geotechniker, Geologen, Tiefbauämter,
institutionelle Bauherren, Unternehmer, Gewässerökologen

Burgdorfer Wasserbautag 2024

Zwischen Dürre und Flut – Extreme naturnah ausgleichen

Inhalt

Die Klimakrise entwickelt sich auch für die Schweiz zu einer ernsthaften Bedrohung. Die Häufigkeit und Intensität von Hochwasserereignissen nehmen zu, wir werden mit Hitze und Dürre konfrontiert. Gemäss Prognosen werden diese Extreme zunehmen, da die globale Reduktion der Treibhausgase, allen voran des CO₂, nur langsam greift. Doch welche zusätzlichen Massnahmen können wir ergreifen, um bereits kurz- und mittelfristig Verbesserungen zu erzielen?

Immer mehr Studien zeigen, dass die Zunahme von Dürren, Hitzewellen und Fluten auch die Folge von massiven Landnutzungsänderungen, Bodenversiegelungen und gestörten Wasserkreisläufen ist. Die gute Nachricht daran ist, dass wir diese Faktoren lokal beeinflussen und uns damit an den Klimawandel anpassen können.

Am diesjährigen Burgdorfer Wasserbautag wird der Frage nachgegangen, wie Wälder Temperaturextreme und Niederschläge ausgleichen, wie Feuchtgebiete, Grundwasserspeicher und Böden Wasser rückhalten und damit sowohl Hochwasser als auch Trockenheit vorbeugen. Unter dem Titel «Zwischen Dürre und Flut – Extreme naturnah ausgleichen» werden Massnahmen diskutiert, mit denen der Wasserrückhalt in der Land- und Forstwirtschaft sowie an Klein- und Talgewässern auf oft einfache Weise gelingt und somit ein weiteres Zuspitzen der Extreme verhindert wird.

Referentinnen, Referenten

Prof. Dr. Matthias Drösler, Dipl.-Ing. Landespflege

Prof. für Vegetationsökologie, HS Weihenstephan, Triesdorf

Dr. David Ellison, interdiszip. Wissenschaftler

Politik Natürl. Ress. (NARP), Dep. Umweltsystemwiss., ETHZ

Rolf Gall, dipl. Biol. Uni Zürich

Projektleiter Bauherr Kanton Aargau

Philipp Gerhardt, Dipl.-Forstwirt

Baumfeldwirtschaft, Wiesenburg (Mark), Brandenburg

Lukas Kilcher, dipl. Agrarökon. ETH

Leiter Ebenrain Sissach–Pilotprojekt «Slow water», AGRIDEA

Dr. Laura M. Norman, MSc. Watershed Management

Supervisory Research Physical Scientist, Western Geographic Science Center, Tucson, Arizona, USA

Stefan Schwarzer, dipl. Geogr.,

Permakultur-Designer, Aufbauende Landwirtschaft, Kressberg

Christian Tesini, Fachspezialist Jagd und Fischerei Kt Aargau

Niels Werdenberg, dipl. Biol., dipl. Umwelting. FH NDS

Senior Fachexperte Flussbau und Ingenieurökologie, Emch+Berger AG Bern

Andreas Widmer, BSc Umwelting. ZFH

Bereichsl.Flussbau & Naturgefahren, Emch+Berger AG Bern

Daniel Wyss, dipl. Landschaftsarchitekt

Bioweinbauberater für Agrarökologie, Permakultur, Agroforst, Wasserretention, DELINAT AG, Arlesheim

Tagung

244411

16.05.2024

Programm

09.00 Begrüssung und Einführung
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

Grundlagen / Einleitung / Klima und Wasser

09.05 Aufbäumen gegen die Dürre / Mit Vegetation und Böden die kleinen Wasserkreisläufe stärken und das Klima kühlen
Stefan Schwarzer

09.40 Noch kühlere Einsichten: Die Kraft der Wälder, die Erde zu giessen und den Planeten zu kühlen
Dr. David Ellison

10.15 Pause

Flächiger Wasserrückhalt im Einzugsgebiet (Fokus Landwirtschaft, Forst)

10.45 Wassermanagement im biologischen Weinbau
Daniel Wyss

11.20 Pilotprojekt «Slow water»
Lukas Kilcher

11.55 Mittagessen

13.25 Wasserrückhalt mit Agroforst und Keyline Design in der Landwirtschaftsfläche
Philipp Gerhardt

Wasserretention in Hanglagen und Kleingewässern

14.00 Mit Beaver Dam Analogs zum multifunktionalen Schwammland
Niels Werdenberg und Andreas Widmer

14.35 Pause

15.05 Small Rock Detention Structures on Slopes
Dr. Laura M. Norman

15.40 Reaktivierung von Auen durch Anhebung der Gewässersohle - Praxisbeispiel Magdenerbach AG
Christian Tesini, Rolf Gall

16.15 Ökosystemfunktionen von Mooren
Prof. Dr. Matthias Drösler

16.50 Diskussion und Schlusswort (5 Min.)
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

16.55 Apéro - Ende der Tagung

Veranstaltungsleitung

Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus, Dr. ès sc. EPFL
Professorin für Wasserbau, Berner Fachhochschule,
Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Veranstalter

Bau und Wissen, TFB AG, Wildegg und Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur der Berner Fachhochschule, Burgdorf.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden digital abgegeben.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze stehen in der näheren Umgebung beschränkt zur Verfügung und sind gebührenpflichtig. Der Weg vom Bahnhof dauert ca. 10 Minuten. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

Ausstellung

Präsentieren Sie Ihre Firma den Teilnehmenden. Information und Beratung durch Jolanda Jenzer und Rita Hallauer, jolanda.jenzer@bfh.ch, 034 426 42 13

Veranstaltungsort

Auditorium der Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf